



Pfarrer: Corsin Baumann, Sonnenbergstrasse 25, 8308 Illnau Tel: 052 346 11 31
Präsidentin: Dunja Roshard, Dorfstrasse 9, 8314 Kyburg Tel: 052 343 81 10
Sigristin: Marije Westerveld, Im Chratz 2, 8314 Kyburg Tel: 052 232 33 12

cb.kirchekyburg@gmail.com
dr.kirchekyburg@gmail.com
mw.kirchekyburg@gmail.com



Abschied aus der Kirchenpflege

Ende März hat Rita Vonlanthen ihr Amt als Kirchenpflegerin (Ressort Liegenschaften) bei der Kirchgemeinde Kyburg abgegeben. Gesundheitliche Gründe haben sie veranlasst diesen Weg einzuschlagen. Wir von der Kirchenpflege bedauern diesen Entscheid, doch können wir verstehen, dass in solchen Situationen andere Prioritäten gesetzt werden müssen.

Mit Rita Vonlanthen verlieren wir eine Kirchenpflegerin, die sich mit viel Herzblut für das Feiern mit den Kleinen einsetzte, das Kranzen organisierte und durchführte und eine wichtige Bezugsperson für die Sigristinnen war. Auch war sie zu Beginn, bevor wir wieder die Sigristenstelle besetzen konnten, sehr aktiv in diesem Bereich. Sie kümmerte sich um unsere Liegenschaften, das Pfarrhaus sowie die Kirche. Zusätzlich war sie auch zuständig für anfallende Reparaturen oder den seit Jahren gewünschten und viel diskutierten Schaukasten. Wir benützen ihn nun rege. Wir danken Rita herzlich für ihr grosses und langjähriges Engagement für unsere Kirchgemeinde und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Wir verabschieden uns von Rita Vonlanthen als Kirchenpflegemittglied, sobald wir wieder Gottesdienste durchführen können.

Für die Kirchenpflege: Dunja Roshard

Coronavirus Neuigkeiten:

Namens der Kirchenpflege:
Dunja Roshard und Ruedi Morf

Fusionsverhandlungen

Ausser den Gottesdiensten und weiteren Aktivitäten in unserer Kirchgemeinde hat die Pandemie auch die Fusionsverhandlungen mit Illnau-Effretikon unterbrochen. Sobald wieder Sitzungen zugelas-

sen werden, wird das Ziel der Fusion weiterverfolgt. Wann dies möglich sein wird, hängt von der Entwicklung der Pandemie und von Bundesratsentscheiden ab.

Kirchgemeindeversammlung voraussichtlich am 26.8.2020

Bis und mit 7. Juni sind solche Versammlungen nicht erlaubt. Wie es diesbezüglich weitergeht, ist noch offen und wird Anfang Juni vom Bundesrat entschieden. Da wir eine Versammlung 4 Wochen vor dem vorgesehenen Datum publizieren müssen, wird es nicht möglich sein, die Kirchgemeindeversammlung vor den Sommerferien abzuhalten. Die Kirchenpflege hat darum beschlossen, die KGV auf den 26.8.2020 zu verschieben.



Wie weiter mit den Gottesdiensten ?

Bis und mit 7. Juni (Sonntag Trinitatis) sind Gottesdienste aufgrund des Versammlungsverbots nicht erlaubt. Dagegen wurde uns vom Kirchenrat kürzlich mitgeteilt, dass unter gewissen Vorkehrungen die Gottesdienste ab dem 8. Juni wieder stattfinden können.

Die Krise als Chance

"Jede Krise ist auch eine Chance", sagt man. Ich denke: Das stimmt auch. Ich stelle allerdings auch bei mir selber fest, dass ich nicht immer bereit bin, das was ist auch als Chance zu sehen. Eigentlich möchte ich viel lieber, dass ich die Chancen bekäme, die ich mir wünsche. Manchmal braucht es schon ziemlich viel, dass ich das, was ist, als solches akzeptieren kann. Bei den Friesen gibt es da eine Redewendung: "Wat mut, dat mut." Damit meinen sie nicht das

gleiche wie wir, wenn wir sagen: "Was sein muss, muss sein", sondern: es wird wohl seinen Sinn haben, dass das, was ist, so ist, wie es ist.

Was könnten denn nun Chancen sein, die uns die gegenwärtige Pandemie bietet? Vielleicht, dass viele mehr Zeit haben zum Nachdenken über sich selber und über das Leben als verletzte, zeitliche und sterbliche Wesen. Vielleicht ist es eine Chance, dass die Situation uns bewusst macht, wie wenig sich das Leben planen lässt.

Als Chance sehe ich auch, dass manche neu entdecken, wie viel Schönes und Interessantes es auch in der näheren Umgebung zu entdecken gibt. Noch nie habe ich so viele Familien mit Kindern unterwegs in Feld und Wald angetroffen. Auch den Garten habe ich noch einmal mit anderen Augen wahrgenommen.

Ich hoffe, dass wir in Zukunft die Welt mit etwas mehr Achtsamkeit und Dankbarkeit wahrnehmen werden. Auch die Bedeutung der zwischenmenschlichen Solidarität ist, dürfte manchen neu bewusst geworden sein, vielleicht auch diejenige des Vertrauens in die Macht Gottes.

Pfarrer Corsin Baumann

Auffahrt

Es ist zur Tradition geworden, dass der Auffahrtsgottesdienst von den Kirchgemeinden Illnau-Effretikon und Kyburg gemeinsam gestaltet und gefeiert wird. In diesem Jahr ist alles anders. Anstelle des Gottesdienstes in der "Hüttenschüür" in Ottikon kann die von Pfrn. Sabine Schneider, Illnau, und Pfr. Corsin Baumann, Kyburg gemeinsam gestaltete Feier online zu hören sein oder über Telefon 052 551 04 05. Das Thema ist "Verbindung leben trotz Trennung".

Amtswochenvertretung

Vom 25. bis 29. Mai ist Christoph Blum, Lernvikar in der Kirche Illnau-Effretikon, zuständig für allfällige Beerdigungen in Kyburg. Telephonisch ist Herr Blum unter 052 343 21 17 erreichbar.